

Den Eingang zum Tunnelpflanzbeete schmückt man mit Blumenbeeten oder mit schönen Rabatten. Innerhalb dieser stehen vorteilhaft Pyramidenbäumchen.

Die Arbeiten im fertigen Garten sind hauptsächlich von der
45 Jugend auszuführen, wobei es, vorausgesetzt, daß mehrere daran
teilnehmen, vorteilhaft ist, die Pflege einzelner Pflanzen oder Gruppen
ein und derselben Arbeiterin dauernd zuzuweisen. So lernt jede gründlich,
was sie begonnen, ordentlich und fertig machen, doch auch noch
dies, in gemeinsamer Arbeit einander unterstützen und den geteilten
50 Genuß reiner Freude schätzen. Gartenarbeiten öffnen Auge und Herz
für die Schönheit der Natur, regen kräftig unsere Aufmerksamkeit an
und fesseln den Sinn für Ordnung, Reinlichkeit und Nettigkeit; ja,
auch die hehre poetische Stimmung senkt dann mild sich in unsere
Seelen. Jedes Pflänzlein des Gartens ruft mächtig im Entstehen und
55 weiteren Gedeihen die Lust wach, genau und ruhig zu beobachten
und über das Gesehene nachzudenken, so daß uns der Zusammen-
hang zwischen Erscheinung und Ursache bis ins kleinste
klar wird.

Wir lernen beispielsweise das Zueinandergreifen der verschiedenen
60 Zweige der Naturwissenschaften kennen: Entstehung des Humus im
Boden durch Zersetzung von Pflanzen- und Tierstoffen; Aufnahme der
Kohlensäure aus dem feuchten Boden durch die Wurzeln, aus der
Atmosphäre durch die Spaltöffnungen der Blätter (Zungen); Zersetzung
der aufgenommenen Kohlensäure durch die grünen Pflanzenteile unter
65 dem Einflusse des Lichtes in Kohlenstoff und Sauerstoff, Ausscheidung
des letzteren zur Atmung für Menschen und Tiere; Aufnahme
anderer Nährstoffe nur aus dem Boden und im Wasser gelöst;
— allmähliche Verarmung des Bodens und dessen Bereicherung durch
Düngung oder Brache.

Mehr noch als bei der Pflege der Zimmerpflanzen erkennen wir
70 im Garten den Entstehungs-, Ernährungs- und Wachstumsprozeß der
Pflanzen; es gefallen sich hierzu Kenntnisse über die Grundlehren der
Pflanzenkultur, nämlich über Samenbau und Aussetzen der Gewächse,
endlich werden einfache Keimungs- und Vermehrungsversuche uns
75 einigermaßen Einblick verschaffen, wie weit des Menschen Verstand
und ein beharrlicher Wille in das Pflanzenleben selbst umgestaltend
einzugreifen vermag.